



Effizientere Büroarbeit im Landesspital Liechtenstein dank Spracherkennungslösung von Grundig Business Systems

Als einziges Krankenhaus im Fürstentum spielt das Landesspital Liechtenstein eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Ein umfassendes medizinisches Leistungsangebot, sichergestellt durch spezialisierte Spital- und Belegärzte sowie ein hervorragendes Pflege- und Physiotherapie-Team machen das Spital zu einer kompetenten Anlaufstelle für die verschiedensten medizinischen Fragestellungen. Qualität wird hier großgeschrieben, selbstverständlich auch bei der Dokumentenerstellung.

Die Anforderung

Hauptaugenmerk bei der Einführung des Tools lag auf der Entlastung der Ärzte. Die gesamte medizinische Dokumentation – Erstellung von Arztbriefen, Pflege digitaler Krankenakten – sollte auf Spracherkennung umgestellt werden, damit sich die Ärzte wieder mehr auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können.

Die Lösung

Mit dem Hosting der Spracherkennung Dragon Medical Direct direkt im Rechenzentrum von Grundig Business Systems wurde eine rasche und ohne Mehraufwand realisierbare Lösung gefunden. Die Implementierung des marktführenden Spracherkennungssystems konnte online und ohne Aufstockung der internen Infrastruktur vorgenommen werden.

Die Vorteile

Die behandelnden Ärzte sparen sich eine Menge Zeit bei der Büroarbeit und das Landesspital Liechtenstein spart somit Kosten. Die wertvolle Arbeitszeit des medizinischen Personals steht vermehrt der Versorgung von Patienten zur Verfügung.

Lösung für die Dokumentenerstellung

Die Anforderungen an die Mitarbeitenden im Landesspital Liechtenstein sind hoch: Stationäre Behandlung, ambulante Sprechstunden, Belegbetten, eine interdisziplinäre Notfallstation, diverse medizinische Fachbereiche – hier wird die Zeit manchmal knapp. Deshalb war man auf der Suche nach einer Lösung für die Dokumentenerstellung, die möglichst rasch implementiert werden kann, unkompliziert in der Anwendung ist und schnell Erfolge zeigt.

Spracherkennung von Grundig Business Systems – eine bewährte Lösung

„Wir haben uns zunächst bei den Kollegen in anderen Spitälern umgehört, wie diese den Dokumentationsaufwand bewältigen und mit welchen Lösungen sie arbeiten“, erzählt Rolf Mannhart, Leiter der Informatik im Landesspital Liechtenstein. „So bin ich immer wieder auf den Namen Grundig Business Systems gestoßen. Die Kollegen haben mir von ihren durchwegs positiven Erfahrungen mit dem Unternehmen berichtet. Wir sind quasi über Empfehlung auf die Spracherkennungslösung von GBS gekommen.“

Hosting der Software bei GBS – schnell, flexibel und einfach umzusetzen

Das ausschlaggebende Argument für die Entscheidung zugunsten von Grundig Business System war die Möglichkeit, die Software für die Spracherkennung im Rechenzentrum von GBS zu hosten. Die Infrastruktur vor Ort musste nicht ergänzt werden, kein extra Server mit hoher Leistungsfähigkeit war nötig, die damit verbundenen Zusatzkosten konnten eingespart werden. „Wir müssen uns auch nicht um die Wartung, die regelmäßigen Updates und den Support kümmern, das macht alles GBS,“ erzählt Mannhart.

Weitere Vorteile: der Server steht in Deutschland und bei Bedarf ist die Spracherkennungslösung problemlos auf weitere Benutzer skalierbar. Der IT-Abteilung auf Kundenseite wird komplett der Rücken freigehalten, sie muss sich nicht um zusätzliche Aufgaben kümmern und die Software ist sofort einsatzbereit.

Direkt in die jeweilige Anwendung diktieren

Gearbeitet wird mit Dragon Medical Direct, eine Spracherkennungssoftware mit professionellem medizinischen Vokabular, wahlweise auch mit radiologischem Wortschatz. Die Benutzung ist denkbar einfach: „Überall, wo ein Cursor blinkt, kann diktiert werden, in jede Windows basierte Anwendung.

Der Text steht dann sofort digital zur Verfügung,“ erklärt Mannhart. Eine Einbindung ins KIS ist nicht notwendig.

Insgesamt hat das Landesspital Liechtenstein nach einer 30-tägigen Testphase 15 Lizenzen übernommen. Als Hardware ist das PC-Mikrofon Digta SonicMic 3 im Einsatz. „Für die Ärzte eine große Erleichterung, denn sie sparen jetzt viel Zeit bei der Büroarbeit“, so Mannhart. „Arztbriefe, die Dokumentation in digitalen Krankenakten, Kommunikation per E-Mail – da kommt einiges zusammen. Das kostet Zeit, wertvolle Zeit, die jetzt den Patienten zugutekommt. Und – über eine Remote Verbindung funktioniert das System ohne Weiteres auch im Home-Office.“

Der Kunde

Das Landesspital Liechtenstein ist seit über 125 Jahren das Vertrauensspital für die liechtensteinische Bevölkerung. Als zentraler medizinischer Grundversorger ist es die kompetente Anlaufstelle für die Bevölkerung – sowohl im Notfall als auch für eine stationäre oder ambulante Spitalversorgung.

Landesspital Liechtenstein
Heiligkreuz 25, FL-9490 Vaduz
Telefon +423 235 44 11
info@landesspital.li
<https://www.landesspital.li>



Fazit: rundum zufrieden

Aus der Ärzteschaft kommt durchwegs positive Resonanz. Die Umstellung auf die Spracherkennungslösung verlief problemlos, auch dank der umfassenden Schulung von GBS und der intuitiven Handhabung. Jeder Benutzer kann sein individuelles Sprachprofil erstellen, auf das er von jedem Arbeitsplatz aus zugreifen kann. Die Software war sofort startbereit, sie musste nicht vorab „trainiert“ werden. Dank künstlicher Intelligenz lernt sie bei jeder Anwendung sogar dazu. Neben dem Fachvokabular kann der Benutzer auch auf Kürzel für medizinische Formatierungsregeln zugreifen.

„Ich bin froh, dass wir diese Anwendung einsetzen und als Partner Grundig Business Systems gewählt haben“, so Mannhart`s Resümee. „Installation und Schulung mussten Pandemie-bedingt online stattfinden – das hat alles super geklappt. Wir haben zwar in der kurzen Zeit noch keine messbaren Kennzahlen für den Erfolg des Projekts erhoben, aber ich kann an der Zufriedenheit der Patienten und unseren deutlich entspannteren Ärzten ablesen, dass zumindest der Faktor Zeit auf der Gewinn-Seite steht“.